

## Inhalt

<b>1 Einleitung</b> .....	<b>11</b>
1.1 Untersuchungsgegenstand und These.....	15
1.2 Feministische Wissenschaft/ Einfühlende Kooperation nach Christine Sylvester.....	21
1.3 Diskursanalyse .....	31
1.3.1 Foucault: Grundlegende Ideen.....	33
1.3.2 Link: Konzept des Normalismus und Synchrones System kollektiver Symbole .....	37
1.3.3 Jäger: Kritische Diskursanalyse, Methodologie der vorliegenden Arbeit.....	45
1.4 Aufbau der vorliegenden Arbeit .....	49
1.5 Forschungsstand/ Anknüpfungspunkte in der Literatur .....	51
<b>Teil I: Frauenhandelsdiskurse</b> .....	<b>65</b>
<b>2 Die Entstehung des Frauenhandelsdiskurses</b> .....	<b>65</b>
2.1 Der Prostitutionsdiskurs im 19. Jahrhundert.....	66
2.2 Der Übergang vom Prostitutions- zum Frauenhandelsdiskurs.....	71
<b>3 Einbettung des Frauenhandels in andere Diskurse aus historischer Sicht</b> .....	<b>75</b>
3.1 Diskursive Kontexte der Prostitution und white slavery (1900 bis 1920er Jahre) .....	75
3.1.1 Abkommen über Verwaltungsmaßnahmen zur Gewährung wirksamen Schutzes gegen den Mädchenhandel von 1904.....	75
3.1.2 Internationales Übereinkommen zur Bekämpfung des Mädchenhandels von 1910.....	80
3.1.3 Internationale Übereinkunft zur Unterdrückung des Frauen- und Kinderhandels von 1921 .....	86
3.2 Diskursiver Kontext der Prostitution (1930 bis 1950er Jahre) .....	87
3.2.1 Internationales Abkommen über die Unterdrückung des Handels mit volljährigen Frauen von 1933.....	87
3.2.2 Konvention zur Unterbindung des Menschenhandels und der Ausnutzung der Prostitution anderer von 1950 .....	89
3.3 Diskursiver Kontext der (illegalen) Immigration und Prostitution (1960 bis 1980er Jahre) .....	93
3.3.1 Die Europäischen Gemeinschaften .....	94
3.3.2 Internationale Frauenbewegung .....	96

3.4 Diskursiver Kontext der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität (1990er Jahre) .....	99
3.5 Diskursiver Kontext des Menschenrechtsschutzes (seit Mitte der 1990er Jahre) .....	103
3.5.1 Aktuelle Auslegung der Europäischen Menschenrechtskonvention von 1950 .....	104
3.5.2 UN-Weltmensenrechtskonferenz 1993 und UN-Weltfrauenkonferenz 1995.....	106
3.6 Aktuelle diskursive Kontexte .....	110
3.6.1 Moderne Form der Sklaverei .....	110
3.6.2 Fußballweltmeisterschaft der Männer 2006, Prostitutionsdiskurs .....	113
3.6.3 Frauenarbeitsmigration – die Perspektive von Migrantinnen.....	117
3.6.4 Menschenrechts- und Opferschutz .....	122
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>128</b>
<b>Teil II: Grenzziehungen, Ausländer- und Abschiebungsdiskurse .....</b>	<b>133</b>
<b>4 Grenzziehungen .....</b>	<b>133</b>
4.1 Entstehung territorialer Ordnungen .....	134
4.2 Entstehung der Nation .....	134
4.3 Auswirkungen des Territorialitätsprinzips .....	137
4.4 Territorialität, die Natur und der Mensch.....	140
4.5 Gründe für internationale Migration .....	141
4.6 Grenzsicherungspolitiken – gewandelte Räume.....	145
4.7 Grenzsicherungspolitiken – geschlossene Räume?.....	147
4.8 Grenzübertritte .....	151
4.9 Internationale Migration als Sicherheitsproblem.....	153
4.10 Das Eigene und das Fremde.....	156
4.11 Ausländerdiskurs .....	161
<b>5 Ausländer- und Abschiebungsdiskurse in Deutschland .....</b>	<b>165</b>
5.1 Flüchtlingspolitik .....	167
5.2 Arbeitsmigration .....	176
5.3 Illegaler Aufenthalt und menschenrechtliche Verpflichtungen .....	178
5.4 Migration von Frauen.....	185
5.5 Die Schatten der deutschen Geschichte .....	187
5.6 Einreise- und Aufenthaltsrecht in Deutschland .....	189
5.7 Freiwillige Rückkehr.....	192

5.8 Abschiebungspolitik .....	193
5.9 Zivilgesellschaftlicher Widerstand gegen Abschiebungspolitik .....	199
<b>6 Ausländerspezifisches in Bezug auf Menschenhandel .....</b>	<b>205</b>
6.1 Aktuelle Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR).....	205
6.2 Instrumentalisierung von Menschenhandel zwischen Migrationsverhinderung und Prostitutionsbekämpfung .....	207
6.3 Aufenthaltserlaubnis für ausländische Betroffene von Menschenhandel .....	211
6.4 Unterhaltsleistungen für ausländische Betroffene von Menschenhandel .....	216
6.5 Opferentschädigung für ausländische Betroffene von Menschenhandel .....	217
6.6 Rückführungen, freiwillige Rückkehr und Abschiebung gehandelter Frauen.....	224
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>228</b>
<b>Teil III: Empirische Analyse von Primärquellen .....</b>	<b>233</b>
<b>7 Vereinte Nationen .....</b>	<b>233</b>
7.1 Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau .....	239
7.1.1 Erster Staatenbericht und Prüfung des Berichtes durch den Ausschuss .....	244
7.1.2 Zweiter und dritter kombinierter Staatenbericht .....	247
7.1.3 Viertes Staatenbericht.....	249
7.1.4 Schattenberichte zum vierten Staatenbericht .....	250
7.1.5 Prüfung der vorliegenden Berichte durch den Ausschuss.....	256
7.1.6 Fünfter Staatenbericht.....	259
7.1.7 Schattenbericht zum fünften Staatenbericht.....	260
7.1.8 Prüfung der vorliegenden Berichte durch den Ausschuss.....	268
7.1.9 Sechster Staatenbericht .....	272
7.1.10 Schattenberichte zum sechsten Staatenbericht.....	275
7.1.11 Prüfung der vorliegenden Berichte durch den Ausschuss.....	277
7.2 UN-Menschenhandelsprotokoll.....	281
<b>8 Europäische Union .....</b>	<b>288</b>
8.1 Brüsseler Erklärung .....	292
8.2 EU-Rahmenbeschluss zur Bekämpfung des Menschenhandels .....	295

8.3 EU-Richtlinie über die Erteilung von Aufenthaltstiteln.....	295
8.4 Sachverständigengruppe Menschenhandel .....	298
8.5 Sachverständigengruppe für Menschenhandel.....	306
8.6 EU-Richtlinie (2011) zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses.....	309
<b>9 Europarat/Übereinkommen des Europarates zur Bekämpfung des Menschenhandels.....</b>	<b>311</b>
<b>10 Deutschland.....</b>	<b>316</b>
10.1 Strafrecht .....	316
10.2 Politische Debatten .....	324
<b>11 Exkurse .....</b>	<b>331</b>
11.1 Geschlechterverhältnisse - (Strukturelle) Gewalt gegen Frauen.....	331
11.2 Sexualität und Prostitution .....	339
<b>12 Fazit und Ausblick .....</b>	<b>353</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis.....</b>	<b>367</b>
<b>Verzeichnis der Abkürzungen.....</b>	<b>407</b>